



Weighing Engineering

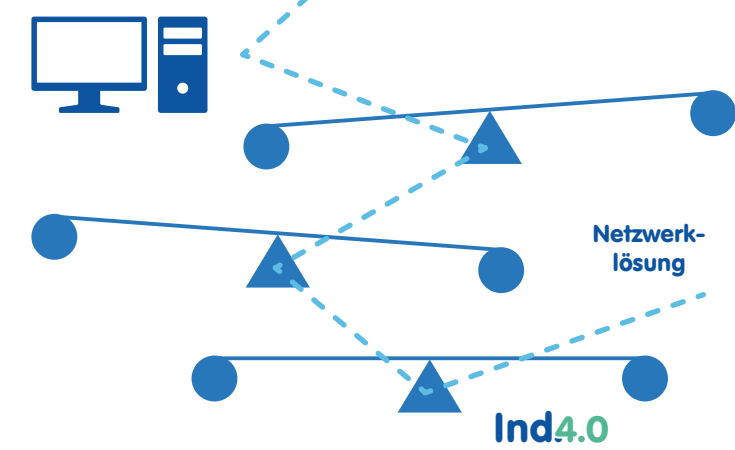
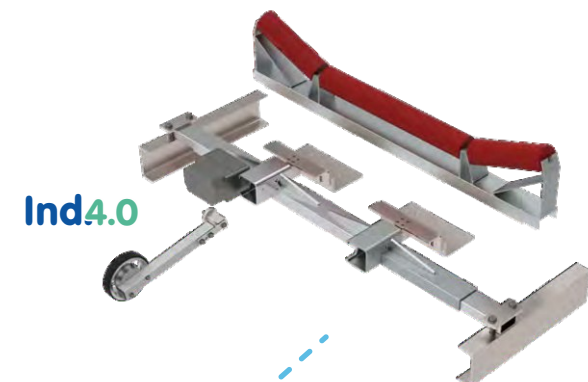


Netzwerk

Förderbandwaage SFB 22

Die Förderbandwaage SFB 22 verbindet die Tradition und Erfahrung im Waagenbau mit der Ausrichtung auf die digitale Zukunft im Kontext von Industrie 4.0. Gemeinsam mit Mettler-Toledo wurde eine netzwerkfähige Messtechnik entwickelt, die nicht nur eine besonders hohe Genauigkeit der Messungen gewährleistet, sondern auch die Weitergabe der Messdaten und den vernetzten Einsatz leichter und schneller macht (plug and play).

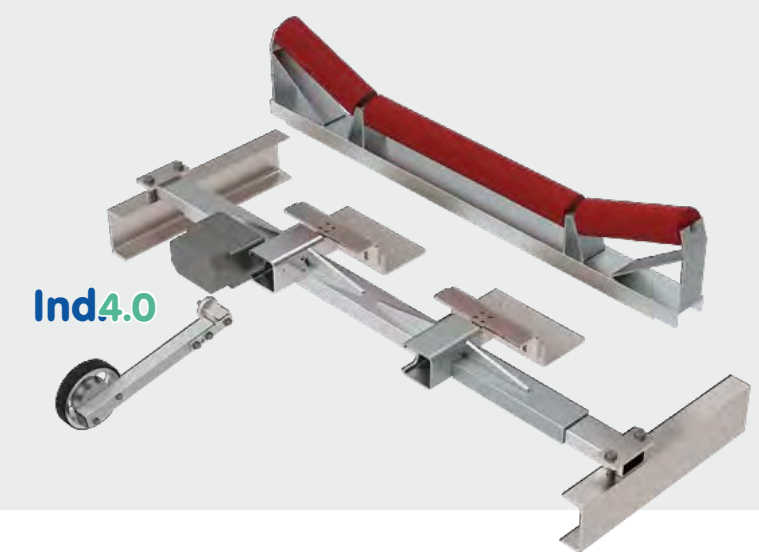
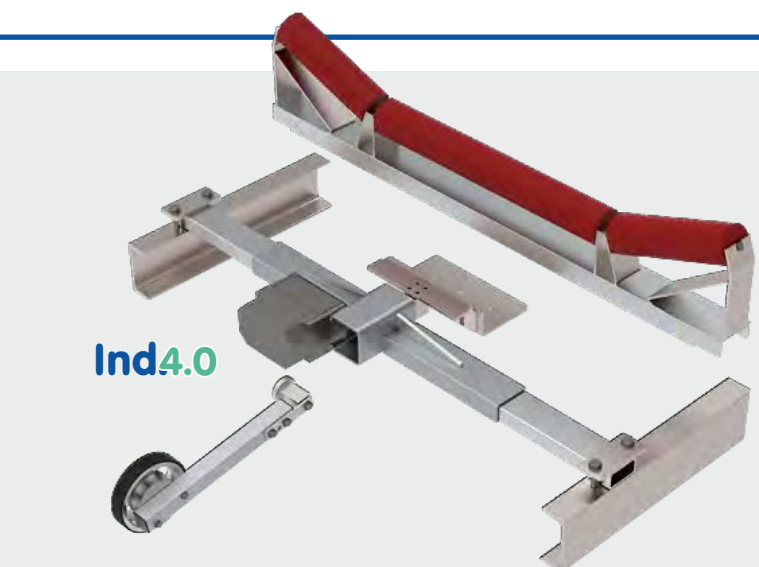
Bandgeschwindigkeit: 0,1 - 3,0 m/s
Gurtbreite: 500 - 1.000 mm
Gurtbreite: 1.200 - 1.600 mm
Genauigkeit: bis zu 0,15 %



- Messzelle Singlepoint / Edelstahl
- Hohe Störfestigkeit
- Messrad Standard / hochauflösend
- Äußerst robuste Konstruktionen
- Feuerverzinkung als Standard
- Werkseitige Prüfung und Vorjustage

Kontinuierliche / dynamische Verwiegung Förderbandwaagen

SFB 22 | SFB 23+ | SFB 23e+ eichfähig



WÖHWA GmbH
Öhringer Straße 6
D-74629 Pfedelbach
Tel. +49 (0) 79 41 / 91 31-0
info@woehwa.com
woehwa.com

Anfrageformular

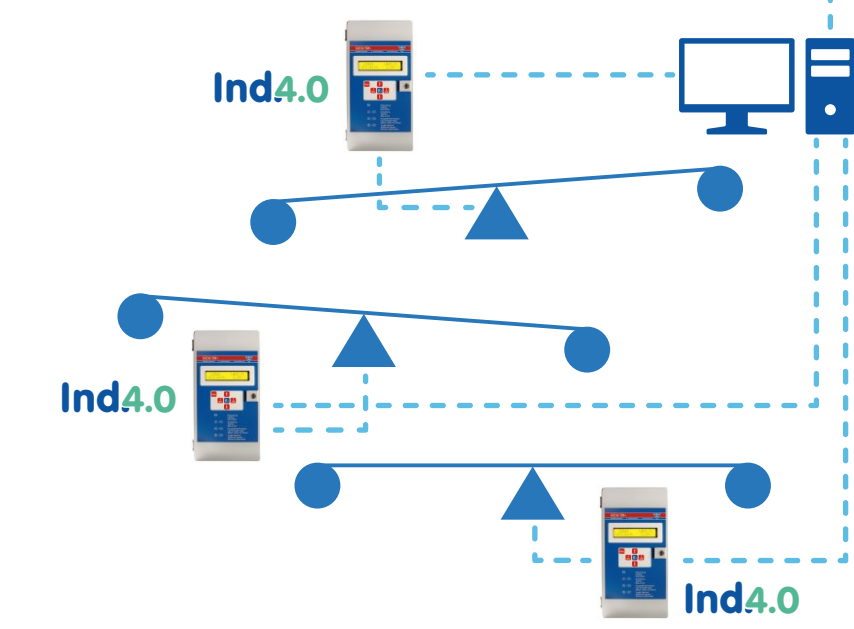
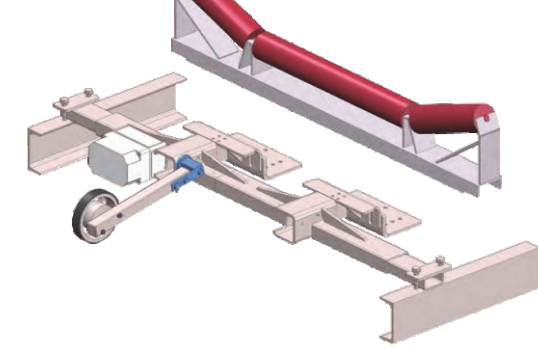
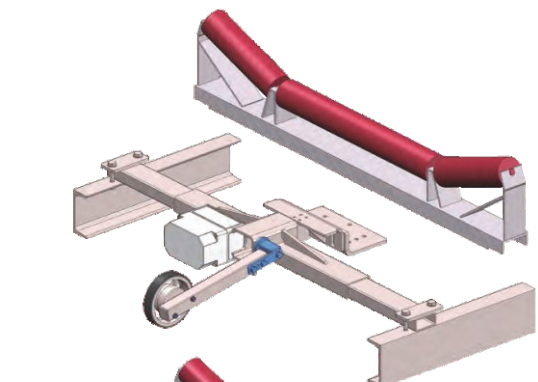


Stand alone

Förderbandwaage SFB 23+ und SFB 23e+ eichfähig

WÖHWA Bandwaagen arbeiten zuverlässig bereits in Tausenden von Anwendungen und werden stets weiter entwickelt. Sie zeichnen sich durch eine sehr hohe Genauigkeit, einen einfachen Einbau sowie einen geringen Wartungsaufwand aus. Die Wägezellen wurden gemeinsam mit Mettler-Toledo speziell für den Einsatz und die rauen Bedingungen in Schotter- und Kieswerken konstruiert.

Bandgeschwindigkeit: 0,1 - 3,0 m/s
Gurtbreite: 500 - 1.000 mm
Gurtbreite: 1.200 - 1.600 mm
Genauigkeit: bis zu 0,25 %



- Hohe Dosier- und Messgenauigkeit
- Vielfältige Massenstromverwiegung
- Modularer Aufbau
- Netzwerkfähig Industrie 4.0
- Eichfähige Ausführung SFB 23e+ | GCU 64e+
- Vielseitige Einsatzbereiche und Einbaumöglichkeiten

Förderbandwaage SFB 22

Die Förderbandwaage SFB 22 verbindet Tradition und Erfahrung von WÖHWA im Waagenbau mit der Ausrichtung auf die digitale Zukunft. WÖHWA hat mit der Entwicklung der Förderbandwaage SFB 22 neue Wege eingeschlagen und neue Akzente gesetzt.

In Kooperation mit dem renommierten Spezialisten für messtechnische Lösungen Mettler-Toledo wurde ein Wägetransmitter entwickelt, der nicht nur eine besonders hohe Genauigkeit der Messungen gewährleistet, sondern auch die Weitergabe und den vernetzten Einsatz der Messdaten leichter und schneller macht. Mit der Bündelung von Kompetenzen ist eine Förderbandwaage entstanden, die neue Maßstäbe setzt.

Die SFB 22 von WÖHWA übertrifft mit ihrer hohen Dosier- und Messgenauigkeit am Markt vorhandene Standards. In Abhängigkeit von der Einbausituation kann eine Genauigkeit von bis zu 0,15 % erreicht werden. Eine problemlose Anpassung an unterschiedliche Gurtbreiten ist durch die Teleskopierbarkeit der Förderbandwaage SFB 22 möglich, neben einer einfachen und zeitsparenden Montage. Es sind Bandgeschwindigkeiten bis 3 m/s realisierbar und es muss lediglich eine Strom- und Netzwerkanbindung an die Bandwaage verlegt werden (Einbau- und Anschlusskomponenten sind enthalten).

Eine hermetisch abgedichtete Edelstahl-Single-Point-Wägezelle mit einer Bruchlast von 300 % sowie die qualitativ hochwertige verzinkte Ausführung der SFB 22 machen diese schmutzunempfindlich und ermöglichen den Einsatz in rauen Umgebungen. Durch die „running detect“-Technologie kann bei konstanter Bandgeschwindigkeit auf ein Messrad verzichtet werden. Anhand der Vibrationen erkennt die SFB 22, ob das Band läuft.

Daneben erkennt die SFB 22 automatisch, ob ein optionales Messrad (Varianten: Standard oder hochauflösend) angeschlossen ist. Durch die innovative Technik der Messeinheit ist kein externes Anzeigergerät mehr notwendig. Die Bandwaage wird mit einem Webserver konfiguriert, so ist keine zusätzliche Software notwendig.

Industrie 4.0 SFB 22

Die Bandwaage SFB 22 von WÖHWA erfüllt alle technischen Voraussetzungen zur Einbindung in ein Industrie 4.0-Anlagensteuerungskonzept. Die Verwendung des Condition Monitoring Systems der WÖHWA-Wägetechnik ermöglicht den Umstieg von regelmäßigen Offline- auf kontinuierliche Online-Messungen. Damit werden qualifizierte Statusinformationen zum Wägeprozess und zum Betriebszustand des Gerätes in Echtzeit bereitgestellt.

Auf dem Weg zur Anlagentechnik und Automatisierung auf Industrie 4.0-Standard bringt die Förderbandwaage die relevanten technischen Voraussetzungen für die vernetzte Auswertung und Weiterverwendung der Daten mit.

Die Vernetzung ermöglicht weitere Funktionen:

- Fernwartung über Netzwerkzugriff / Fernabfrage von Werten möglich
- Zugriff von jedem PC im Netzwerk / Intranet über die IP-Adresse (oder Systemzugriff über einen handelsüblichen PC)
- Alle Geräte befinden sich im Firmennetzwerk
- Ermittlung und Anzeige von Fehlern sowie komplette Einstellung der Bandwaage per Fernwartung

Netzwerklösung SFB 22

Eine Einbindung in die vorhandenen Systeme der jeweiligen Anlagen sind durch die gängigen Schnittstellen Ethernet oder Profinet möglich. Diese ermöglichen eine leichte Verbindung zur bauseitig eingesetzten Software.

Mit Profinet kann der Benutzer auf die Daten multivariabler Geräte zugreifen. Über ein einziges Kabel erfolgt die Bereitstellung der Daten von Massendurchfluss, der Mengenzähler-Einstellungen sowie der Diagnosedaten. Einsparungen von bis zu 40 % sind durch kürzere Inbetriebnahme-Zeiten möglich.

Webserver SFB 22

Der Wägetransmitter der SFB 22 verfügt über einen Web-Server, der von jedem beliebigen PC im Netzwerk über einen WEB-Browser aufgerufen werden kann. Der Webserver bietet die Möglichkeit, Daten und/oder Dokumente im Netz verfügbar zu machen. Ein Update kann über den Webserver erfolgen.

Wägetransmitter SFB 22

Die Förderbandwaage SFB 22 ist mit dem Wägetransmitter IND141 ausgestattet, ein hochmodernes, netzwerkfähiges Kompaktgerät mit kleinen Abmessungen, das speziell für den Einsatz in Bandwaagen konzipiert wurde.

Ein hochauflösender AD-Wandler mit 100.000 Teilen ist integriert, Standardgeräte liegen hier bei 40.000 Teilen. Der Einsatzbereich reicht von -10°C bis +50°C. Bei einem Defekt kann der Wägetransmitter ohne großen Aufwand vor Ort ausgetauscht werden.

Eine statische Basiskalibrierung ist auch ohne Gewichte möglich durch die CAL-Free-Funktion.

Neueste Kommunikationsprotokolle wie Industrial Ethernet IP, Ethernet TCP IP und Profinet unterstützt der Wägetransmitter problemlos.

Der IND141 ist durch seine Backup- und Restore-Funktion wartungsfreundlich, so können hinterlegte Einstellungen bei Bedarf problemlos wiederhergestellt werden.

Die zyklische SPS-Aktualisierung des Wägetransmitters erfolgt über eine SAI-Standardautomatisierungsschnittstelle.



Wägeterminal GCU 50+

Das Terminal GCU 50+ ist für den Einsatz im Freien konzipiert und kann sowohl vor Ort bei der Bandwaage als auch im Büro als Wandgerät oder in einem Schaltpult montiert werden. Für eine Anbindung an übergeordnete Visualisierungs- und Prozessleitsysteme stehen mehrere Schnittstellen zur Auswahl. Die Daten werden auf einem hinterleuchteten Display angezeigt. Die Bedienung erfolgt über eine robuste, staub- und wasserdichte Folientastatur und die Anzeige der Daten über ein hinterleuchtetes Display.

Weitere Funktionalitäten sind:

- Industrie 4.0-fähig
- Analog- und Impulsausgang
- Serielle Schnittstellen sowie digital Ein- & Ausgänge
- Ethernetschnittstelle (Optional: Profibus- oder Profinet-Schnittstelle)



Ind4.0

GCU 64e+

Für eichfähige Bandwaagen ist die GCU 64e+ das ideale Wägeterminal, das den Anschluss einer Bandwaage mit einem Lastaufnehmer (mit einer oder mehreren analogen Wägezellen) ermöglicht.

Das Edelstahl-Tisch-/Wandgehäuse oder Schalttafel-Einbaugerät ist geeignet für den Einsatz in rauer Industrieumgebung und exklusiv mit der WÖHWA-Nachlaufermittlung (nur in Verbindung mit der WÖHWA PCS Verladesteuerung) ausgestattet. Die integrierte Ethernet-Schnittstelle mit einstellbarer IP-Adresse, zur Datenübertragung und/oder Fernwartung. Die GCU 64e+ kann im eichfähigen Einsatz als nichtselbsttätige und selbsttätige Waage eingesetzt werden (zugelassen in der EU, USA, Kanada, u.a.).

Weitere Eigenschaften:

- Hoher Bedienkomfort, u. a. mehrsprachige Nutzerführung, leuchtstarkes TFT-Farbdisplay 5,7" mit weitem Betrachtungswinkel, große Gewichtsanzeige, alphanumerische Tastatur
- robustes Edelstahlgehäuse (Schutzklasse IP69K)
- Hohe Sicherheit: Daten netzfallsicher, Passwort-Schutz, batteriegepufferte Echtzeit-Uhr
- Ferndiagnose via Internet möglich



Förderbandwaage SFB 23+ und SFB 23e+

Vorteile SFB 23+

- Hohe Dosier- und Messgenauigkeit: Bandwaage übertrifft hinsichtlich Genauigkeit die bisher am Markt vorhandenen Standards
- In Abhängigkeit von der Einbausituation kann eine Genauigkeit von bis zu 0,25 % erreicht werden
- Die Förderbandwaage SFB 23+ ist teleskopierbar und kann dadurch problemlos an unterschiedliche Gurtbreiten angepasst werden, dadurch einfache und zeitsparende Montage
- Bandgeschwindigkeiten bis 3 m/s realisierbar
- Hermetisch abgedichtete Edelstahl-Single-Point-Wägezelle mit einer Bruchlast von 300 %
- Messräder Standard oder hochauflösend können optional angeschlossen werden
- Qualitativ hochwertige verzinkte Ausführung, schmutzunempfindlich und geeignet für raue Umgebungen



Vorteile SFB 23e+

- Geeignet für eichfähige Bandwaagen der Klasse II und III – die eichfähige Ausführung entspricht der europäischen Richtlinie 2014/31/EU und OIML R50-1
- Anpassung an unterschiedliche Gurtbreiten für eine zeitsparende Montage
- Realisierbarkeit von Bandgeschwindigkeiten bis 3 m/s sowie eichfähiges hochauflösendes Tachorad für exakte Erfassung der Bandgeschwindigkeit
- Hermetisch abgedichtete Edelstahl-Single-Point-Wägezelle mit einer Bruchlast von 300 % sowie ein hochwertiger WÖHWA-Klemmkasten zum zentralen Anschluss der Wägezellen
- Einsatz im Verbund mit bis zu 4 Kraftaufnahmestationen möglich
- Hochwertige verzinkte Ausführung, schmutzunempfindlich und geeignet für raue Umgebungen



Leistungsschreiber - SFB 22 sowie SFB 23+

Die von WÖHWA kostenlos zur Verfügung gestellte Auswertungssoftware für WÖHWA-Bandwaagen ist der WÖHWA-Leistungsschreiber. Dieser beinhaltet alle notwendigen Features wie zum Beispiel das Nullstellen der Bandwaage oder das Löschen des Zählwerks sowie eine grafische Darstellung der Leistungsdaten.

- Grafische Darstellung der Leistungsdaten (Gesamtmenge Tag, Woche, Monat und Jahr)
- Die Daten können mit Hilfe der hinterlegten CRV-Dateien in Microsoft Excel ausgewertet werden
- Den Überblick über die produzierten Gesamtmenge behält der Nutzer durch einen täglich per Mail zugesandten Bericht mit den Tagesmengen
- Alle wichtigen Funktionen können direkt von der Leistungsschreiber-Software ausgeführt werden
- Löschen des Zählwerks und das Nullstellen der Waage

